

Medienmitteilung

Glärner Kantonalbank publiziert Immobilienmarktbericht 2024

Glarus, 7. Oktober 2024 – Die Glärner Kantonalbank publiziert in Zusammenarbeit mit Wüest Partner AG den Immobilienmarktbericht 2024 für den Kanton Glarus. Der herausgegebene Bericht befasst sich mit aktuellen Trends und prognostiziert, wohin sich der Immobilienmarkt im Kanton Glarus entwickelt.

Der Wohnungsmarkt im Kanton Glarus ist geprägt durch eine stabile Nachfrage und ein knappes Angebot. Obwohl die Bevölkerung stetig wächst, wird nur zurückhaltend Wohnraum erstellt. Die Auswahl an neuwertigen Objekten sei besonders eingeschränkt, schreibt Wüest Partner AG im Immobilienmarktbericht 2024. Die Eigenheimpreise gehen nach den Zinserhöhungen im Jahr 2022 allerdings nicht mehr so steil nach oben wie in den vorangegangenen Jahren. Aufgrund der diesjährigen Zinsrückgänge sind die Finanzierungskosten aber gesunken – was die Nachfrage wieder belebt hat. Die Preise der gehandelten Eigentumswohnungen steigen kontinuierlich an und lagen im 2. Quartal 2024 um 2,1 Prozent über dem Vorjahreswert. Grösseren Schwankungen unterliegen die mittleren Einfamilienhauspreise, sie befinden sich leicht unter dem Vorjahresniveau. Spürbar gestiegen sind gemäss Wüest Partner AG im vergangenen Jahr die Preise für die inserierten Wohnungsmieten (+ 4,5 Prozent). Dies ist auf das reduzierte Mietwohnungsangebot zurückzuführen, da die Bautätigkeit im Verhältnis zur gewachsenen Bevölkerung nach wie vor gering ausfällt.

Ausblick: Kanton Glarus bleibt beliebte Wohnregion

Der Kanton Glarus bleibt gemäss Wüest Partner AG auch in Zukunft eine beliebte Wohnregion. Aufgrund der gesunkenen Zinsen sind die Finanzierungsbedingungen wieder attraktiver geworden, was die Nachfrage nach Wohneigentum weiter ankurbeln wird. Da nur wenige Neubauten auf den Markt kommen, wird das Angebot voraussichtlich knapp bleiben und der leichte Aufwärtstrend bei den Preisen für Wohneigentum wird anhalten.

Auch bei den Mietwohnungen ist mit weiteren Anstiegen der inserierten Wohnungsmieten zu rechnen. Die Mietpreise in bestehenden Mietverhältnissen dürften sich gemäss Wüest Partner AG nach den letztmals im April 2024 erfolgten Anhebungen allerdings vorerst stabil entwickeln.

Unter glkb.ch/immobilienmarktbericht kann der detaillierte Bericht online eingesehen werden.

Kontakt:

Shana Spichtig
PR- & Kommunikationsverantwortliche
Glärner Kantonalbank
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 72 75

E-Mail: shana.spichtig@glkb.ch

Glarner Kantonalbank auf:

glkb.ch/medien | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

Glarner Kantonalbank

Die Glarner Kantonalbank ist stark im Kanton Glarus verankert. Mit ihren sechs Filialstandorten und 19 Bancomaten ist sie nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und gewährleistet eine enge Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum. Seit 2014 ist die Bank an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Glarner Kantonalbank beschäftigt rund 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs-, Anlage- und Firmenkundengeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glarner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte lanciert. Mit ihrer Marke «bitubi» ist sie auch im Business-to-Business-Bereich mit Servicing- und Consulting-Dienstleistungen sowie mit Software-Lizenzierungen erfolgreich. www.glkb.ch